

Sebastian Mertens wird neuer Geschäftsführer Technik bei AMANDUS KAHL

Die AMANDUS KAHL GmbH & Co. KG hat Sebastian Mertens zum neuen Geschäftsführer ernannt. Mertens ergänzt somit die Führung von AMANDUS KAHL und arbeitet zukünftig auf Vorstandsebene mit Joachim Behrmann, Uwe Wehrmann und Dr. Victoria Behrmann zusammen.

Sebastian Mertens ist ein bekanntes Gesicht bei AMANDUS KAHL.

Der 37-jährige gebürtige Hamburger trat bereits 2006 als dualer Wirtschaftsingenieurstudent der NAK in das Unternehmen ein. Gleich nach dem Studium startete Sebastian Mertens bei AMANDUS KAHL im technischen Kundendienst, bis er 2013 Assistent der Geschäftsführung wurde. Im Jahr 2015 absolvierte er berufsbegleitend einen MBA mit der Abschlussarbeit „Entwicklung von Ansätzen zur Reduzierung der Lagerbestände von AMANDUS KAHL“.

Seit 2016 war er im Bereich Projektabwicklung zu Hause, dessen Leitung er zwei Jahre später übernahm. Sein Aufgaben- und Verantwortungsbereich erweiterte sich in der Folge zum Stellvertreter des Geschäftsführers Technik. Ab sofort übernimmt Sebastian Mertens die Geschäftsführung Technik von Uwe Wehrmann.

„Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich sehr auf die neue Aufgabe“, sagt Sebastian Mertens. „AMANDUS KAHL ist ein sehr gut aufgestelltes Unternehmen und gemeinsam mit unserem ausgezeichneten Team werden wir den kommenden Herausforderungen proaktiv begegnen. Wir zeichnen uns durch eine hohe Qualität und unsere Fähigkeit, individuelle und einzigartige Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln, aus. Diese Fähigkeit möchte ich weiter stärken und auf unsere Zukunftsmärkte ausweiten.“

Über AMANDUS KAHL

AMANDUS KAHL ist ein Maschinenbauunternehmen aus Reinbek in Schleswig-Holstein und die führende Schwesterfirma im Firmenverbund der KAHL Gruppe.

Das Unternehmen ist in den vergangenen 145 Jahren kontinuierlich gewachsen und hat sich zu einem der international erfolgreichsten Unternehmen im Pelletpressenbau entwickelt. Mit seinen rund 500 Mitarbeitenden hat sich AMANDUS KAHL branchenweit einen Namen gemacht.

Für den Hersteller im Bereich Schwermaschinenbau liegt der Fokus vor allem auf der Fertigung von Pelletpressen, Expandern, Extrudern, Trocknern und Kühlern. Der Großteil der Maschinen wird in der

Futtermittel- und Biomasseindustrie eingesetzt, aber auch für die Verarbeitung recyclebarer Materialien. Darüber hinaus haben die chemisch-pharmazeutische Industrie und der Lebensmittelbereich in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen, sodass auch für diese Industrien passende Maschinen und Anlagen geliefert werden.

